

Kleines Handbuch der Allbäck Leinölfarben



Anstrich und Pflege ohne Lösemittel
für außen und innen

Januar 2023

Willkommen in unserer Leinölwelt!

In dieser kleinen Infoschrift möchten wir 40 Jahre unserer Erfahrungen mit Ihnen teilen. Unsere Tipps basieren auf den Fragen, die über die Jahre an uns herangetragen wurden.

Unsere Leinölfarbe ist ein Naturprodukt. Je nach individueller Streichtechnik, Werkzeug, im Untergrund vorhandener, schützender Farbe, den beim Anstrich herrschenden Bedingungen und Ihren persönlichen Erwartungen prägt es charakteristische, natürliche Signale aus.

Wir hoffen, dass auch Sie die Freude entdecken, mit den umweltfreundlichen Materialien von früher zu arbeiten.

Machen Sie Proben im kleinen Maßstab! Lesen Sie das kleine Handbuch sorgfältig durch und schauen Sie die Videos auf unserer Webseite an!



Für Allbäck Leinölfarbe ist nichts zu schwierig! Entfernen Sie alte Anstriche, bis der Untergrund fest ist, dann säubern, ölen und fertig streichen!



Äste mit Schellack absperren. Malen Sie außen und innen 2 - 3 Schichten. Farbe Salbeigrün.

Inhalt



*Allbäck Fensterhandwerk,
Amalienborg,
Kopenhagen*



Leinölwachs Natur auf antikem Holz. Vor/nach Behandlung.

Referenzen	2-3
Hintergrund	4
Produkte aus Leinöl	5-7
Leinölfarbe	8-10
Emulsionsfarbe	11
Leinöl	12
Linus Matte Wandfarbe	13-16
Leinölkitt	17-18
Vorarbeiten	19
Leinölwachs	20-21
Leinölseife	22
Bei Fensterarbeiten zu bedenken	23
Ofenschwärze	23
Wagen Sie Ihren Wunschfarbton	24
Farbbeispiele	25
Farbkarte Leinölfarbe	26-27
Linus Matte Wandfarbe	28
Farbkarte Leinölwachs	29
Werkzeuge	30
Praktische Tipps	31
Anwendungskontrolle Leinölfarbe	32
Anwendungskontrolle Linus	34

Wir leben den Traum



Viele Jahre harter Arbeit haben uns nicht entmutigt. Alles fing 1982 an. Giftige Substanzen aus Textilien hatten meiner Gesundheit zugesetzt. Auch Hans litt gesundheitlich infolge seiner Arbeit mit modernen, lösemittelhaltigen Alkydharzfarben. Als kranke Selbständige, die zwei Kinder zu versorgen hatten, mussten wir umdenken. Unsere Rettung war eine Dienstwohnung in einem Heimatmuseum. Hier bot sich uns die Möglichkeit zu arbeiten und viele alte Handwerker zu treffen, die uns die Techniken von früher erklärten und zeigten! Unsere Geschichte, die Materialien und Methoden eröffneten zusammen mit der eigenen praktischen Arbeit eine ganz neue Welt der Handwerkskunst, Nachhaltigkeit und Qualität.

Wir entwickelten den Traum der „guten Arbeit“: Professionell arbeiten zu können, ohne krank zu werden, dabei in Einklang mit den Naturgesetzen und nahe der Familie zu sein. So begann die Geschichte des Berufsbildes des Fensterhandwerks

und die Rückkehr zu Leinölfarben ohne Lösungsmittel. Der Londoner Architekt David Pearson beschrieb 1989 in seinem Buch „Earth to Spirit“ unter der Überschrift „Living the Dream“ unser Allbäck Fensterhandwerk: „...Es ist an der Zeit, das wertvolle Wissen alter Zeiten wiederzuentdecken und in das moderne Bauen zu integrieren. Es reicht nicht, nur von Veränderungen zu schreiben, zu reden oder zu träumen. Wenn die Idee geweckt ist, muss man selbstverständlich weiter gehen wollen... Ja, den Traum tatsächlich leben.“

Das alte abendländische Wissen in Kombination mit modernen Produktionstechniken hat die Entwicklung einer ganz neuen Generation Leinölprodukte ermöglicht, die sämtliche unserer Wünsche hinsichtlich Nachhaltigkeit, technischer Eigenschaften, Umweltverträglichkeit, Schönheit und Wirtschaftlichkeit erfüllt.



seit 1982

Sonja und Hans Allbäck

Unsere Leinölfarbe

- Enthält keine Lösemittel und soll **NICHT** mit Lösemitteln verdünnt werden.
- Besteht aus **entschleimtem**, sterilisiertem Leinöl und natürlichen Pigmenten.
- Ein-Dosen-System - dieselbe Farbe für alle Anstriche außen und innen.
- Trockengehalt von 100 Volumenprozent und deckt ca. 15-25 m²/Liter.
- Trocknet innerhalb von 24 Stunden bei Raumtemperatur und guter Belüftung.
- Gute Dokumentation seit 1982 in unseren eigenen Projekten.
- Emissionsgeprüft und umweltzertifiziert vom Schwedischen Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket), dem Schwedischen Zentralamt für Denkmalpflege (Riksantikvarieämbetet) und der staatlichen Immobilienverwaltung Statens Fastighetsverk.
- Bewertet in Byggarvedömningen und Sunda Hus.

Lernen aus der Geschichte

Rapport Nr. 24 Statens Kommitté för Byggforskning

(der damaligen staatlichen Behörde für Bauforschung), Stockholm 1951:

„...Sollten die Herren mir nicht glauben, kann ich empfehlen, das höchstklassige Leinöl zu nehmen, das Sie bekommen können, beispielsweise entschleimtes, gebleichtes, kaltgepresstes Leinöl.“



Auf saugendem Untergrund streichen! Ein einfacher Test, das Eindringen der Farbe/des Öls und die schützenden Eigenschaften zu kontrollieren.

Vorteile des proteinfreien Leinöls

- Kürzere Trocknungszeit der Farbe
- Besseres Durchtrocknen
- Geringere Gefahr von Hautbildung
- Milderer Geruch
- Besseres Benetzungsvermögen bei Pigmenten und Untergründen
- Besseres Eindringvermögen
- Widerstandsfähiger gegen Wasser und Witterung

„...Leinöl darf nicht in den Dienst des Menschen genommen werden, bevor es entschleimt worden ist“

Gutle 1799



Erprobt, umweltfreundlich und gut dokumentiert

„Leinölfarbe“ ist eine vielfach verwendete Bezeichnung

Leinölfarbe wird seit Hunderten von Jahren verwendet. Es gibt also einen reichen Erfahrungsschatz, verglichen mit der kurzen Geschichte der modernen Farbenindustrie.

Im Europa des 18. und 19. Jahrhunderts konnten Leinölfarben so weit entwickelt werden, dass sie allen Wünschen an technische Eigenschaften, Trocknungszeit, Lagerung, Pflege, Schönheit, Wirtschaftlichkeit u.a. entsprachen.

Die Bezeichnung Leinölfarbe ist heute zu einem Sammelbegriff vieler unterschiedlicher Produkte mit Leinöl als Bindemittel geworden. Viele der heutigen Leinölfarben erfordern Lösungsmittel und werden als umwelt- und gesundheitsschädlich eingestuft und sollten daher vermieden werden.

Die penetrierenden und expandierenden Eigenschaften des Leinöls wurden von jeher als Schutz genutzt.

Allbäck Leinölfarbe kann auf den meisten sauberen und trockenen Untergründen aufgetragen werden.

Unsere Leinölfarbe wird aus schwedischem kaltgepresstem, entschleimtem, gefiltertem, sterilisiertem und gut gelagertem gekochtem Leinöl hergestellt. Die Farbe enthält keine Lösemittel und wird auch nicht mit Lösemitteln verdünnt.

Die Farbtöne bestehen aus Titandioxid, Eisenoxiden, Chromoxidgrün und Ultramarinblau.

Unsere Leinölfarbe deckt darüber hinaus mehr als die doppelte Fläche verglichen mit Alkydharz- und Acrylfarben.



Kirche in Kanada



Farbton 50% Blattgrün, 50% Waggongrün

Leinölfarbe

Für Holz, Blech, Eisen und Kunststoff - sowohl außen als auch innen

GRÜNES SIGNAL für Nachhaltigkeit von Byggvarubedömning und Klasse A von SundaHus.

Wichtige Fragen, die vor Beginn der Arbeit geklärt werden müssen

Was soll warum gestrichen werden?

Soll die Farbe als Schutz- bzw. Opferschicht oder als Dekoration dienen? Außen oder innen? Sobald Sie sich über die Details im Klaren sind, können Sie das Material auswählen.



Unsere 33 Standardfarben lassen sich miteinander mischen. Siehe Seite 24 „Wagen Sie Ihren Wunschfarbton“.

Untergrund

Sägeraues Holz benötigt mehr Farbe, das Streichen dauert länger und es sammelt sich darauf mehr Schmutz als auf gehobeltem Holz. Die Elastizität und Oberflächenreibung der Farbe tragen dazu bei, dass anfangs mehr Schmutz aufgenommen wird.

Verschmutzungen, Pollen, Algen

Schmutz oder Bewuchs auf gestrichenen und ungestrichenen Flächen waschen Sie z. B. mit Leinölseife ab. Beachten Sie unbedingt, fertig zu streichen - drei Anstriche! Setzen Sie im Außenbereich 10-20% Leinölfarbe Zinkoxid zu, um den Anstrich widerstandsfähig zu machen.

Vergilben

In dunklen Räumen oder bei Kontakt mit Chemikalien, wie z.B. Reinigungsmitteln mit hohem pH-Wert, einigen Pflegesprays und bei Behandlung mit Laugen, vergilbt Leinölfarbe. **Das Risiko besteht auch beim Streichen in engem Zusammenhang mit Alkydharz- oder Acrylanstrichen.**



Gestrichene und ungestrichene Flächen vor Farbauftrag gründlich reinigen



*Erster bzw. zweiter Anstrich. **FERTIG STREICHEN!** Mindestens 3 voll deckende Schichten auf rohem Holz!*

Vor Beginn der Arbeiten

- Beim Überstreichen muss die alte Oberfläche sauber und trocken sein.
- Max. Feuchte 14%. Min. Temp. 14°C.
- Um gestrichene oder ungestrichene Flächen zu säubern, nehmen Sie Allbäck Leinölseife oder ein gleichwertiges Reinigungsmittel.
- Sorgfältig nachspülen. Trocknen lassen.
- Reinigungsmittel mit zu hohem pH-Wert vermeiden.
- Kondensation vermeiden.
- **Sind Sie sich bei Materialkombinationen nicht sicher – machen Sie immer erst einen Test.**

Beim Anstrich

- Setzen Sie der gewählten Farbe 10-20% Leinölfarbe Zinkoxid hinzu, wenn Sie im Außenbereich streichen.
- Die Farbe reicht je nach Untergrund für 15-20 m²/Liter.
- Die Trocknungszeit beträgt 20-24 Stunden bei Raumtemperatur, guter Durchlüftung sowie niedriger Luftfeuchtigkeit (ca. 50% rF).
- Bei höherer Luftfeuchtigkeit im Innenbereich einen Luftentfeuchter einsetzen.
- Zuerst mit rohem, entschleimtem Leinöl imprägnieren, wenn unbehandeltes und ausgetrocknetes Holz im Außenbereich gestrichen werden soll.
- Das Öl muss vom Holz gut aufgenommen sein.
- Eventuell gebildete Haut von der Oberfläche entfernen. Vor dem Streichen die Farbe sorgfältig, z.B. mit einem Stabmixer, aufrühren. (Siehe Seite 31).
- Bei Bedarf die Farbe durch einen Nylon-strumpf filtern, um Hautreste zu entfernen. Die Farbe NICHT mit Lösemitteln verdünnen. Bei Bedarf mit max. 5% Allbäcks gekochtem Leinöl verdünnen.
- Bei Bedarf an Aststellen mit echter Schellacklösung eine Sperrgrundierung aufpinseln.



Streichen von Blech und Kunststoff

Streichen Sie auf sauberem Untergrund, gern auch bei voller Sonne! Temperatur mind. 15°C, Kondensation vermeiden!

So arbeiten Sie mit Allbäcks Leinölfarbe

- Die Farbe in „mehreren Richtungen“ gut einarbeiten und dann einen letzten langen Pinselstrich ausführen.
- Verwenden Sie einen Lackpinsel mit Kunstfasern oder am besten Allbäcks speziellen Leinölfarbenpinsel. Abgesehen von Abweichungen im Glanz sollte die Farbe bei jedem Auftrag vollständig decken. Streichen Sie im Außenbereich mindestens zweimal, an besonders exponierten Stellen mindestens dreimal.
- Ein Farbauftrag soll im Gegenlicht voll decken. Probieren Sie es aus, z.B. auf Glas. Ca. 100 µm.
- Die Farbe lässt sich bei Sonnenschein streichen.
- Zur Reinigung von Pinseln und Händen verwenden Sie Allbäcks Leinölseife.

Sonstiges

- Die Pinsel hängend in einem Gefäß mit rohem Leinöl verwahren (siehe Seite 31). Dieses Öl kann als Imprägnierung verwendet werden.
- Die Farbe kann ohne Verdünnung gesprüht werden. Hoher Druck – kleine Düse.
- Abweichungen im Glanz können durch ungleiches Einziehen oder ungleichen Auftrag entstehen. Das gleicht sich mit der Zeit aus.
- Am Ende entsteht eine matte Fläche. Um diese Unterschiede zu reduzieren, kann man trockenes Holz mit Leinöl imprägnieren oder die fertige Fläche mit gekochtem Leinöl nachwischen.



Ein Farbauftrag soll im Gegenlicht voll decken. Ca. 100 µm



Beim Streichen von Metall mit Leinölfarbe muss die Oberfläche sauber, trocken und mind. +14°C warm sein

Sockelbereich 20 Jahre nach dem Anstrich mit Emulsionsfarbe.

Emulsionsfarbe

Für verputzte Flächen außen und innen

Eine wasseremulgierte Leinölfarbe, die Sie aus unserer Leinölfarbe und Wasser ganz einfach selbst herstellen können. Ein alter Klassiker für verputzte Flächen z.B. in der Küche, im Bad und in öffentlichen Räumen mit hoher Abnutzung.

Die Emulgierung mit Wasser lässt die Leinölfarbe strapazierfähiger werden

Diese Farbe ist diffusionsoffen und kann z.B. auf trockenen Kellerwänden, Betonböden, Holz- und Kunststoffböden, Sockeln und Stallwänden gestrichen werden.

Die Farbe ist seidenmatt und abwaschbar. Eventuelle Variationen im Glanz gleichen sich mit der Zeit aus.

- Ca. 30% klares Wasser mit einem hochtourigen Farbmixer in einem engen Gefäß unter unsere Leinölfarbe schlagen. Siehe Seite 31.
- Mit Rolle, Pinsel oder Sprühgerät auftragen.
- Die Mischung stimmt, sobald die Konsistenz joghurtähnlich ist.
- Sollten beim Streichen Wassertropfen aus der Farbe treten, ist die Emulsion unvollständig. Schlagen Sie in dem Fall noch etwas Farbe darunter.
- Frisch verputzte Flächen können erst gestrichen werden, wenn die Carbonatisierung abgeschlossen ist. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von Ihrem Maurer beraten.



Leinöl

Unser schwedisches rohes Leinöl wird auf dem Hof Gunnarshögs Gård in Schonen gepresst und in unserer Fabrik in Ystad veredelt. Hier reinigen wir das gesamte Öl nach einem alten Rezept aus dem 18. Jahrhundert und Unterlagen aus den 1950er Jahren von Protein und Verunreinigungen.

Das rohe Leinöl ist gut geeignet zur Imprägnierung von Holz. Um das Einziehen zu beschleunigen, erwärmen Sie es leicht oder nutzen Sie die Wärme der Sonne. (s. Video auf unserer Webseite)



Leinöl Extra Stärkt die Eigenschaften der Leinölfarbe und sorgt für eine härtere Oberfläche. Der Leinölfarbe bis zu 5% Leinöl Extra hinzugeben. Evtl. mit etwas gekochtem Leinöl verdünnen, falls die Farbe zu dickflüssig wird.

Das gekochte, d.h. oxidierte Leinöl wird zu Leinölfarbe, Leinölwachs und Linus Wandfarbe veredelt. Es kann auch zur Verdünnung der Leinölfarbe genutzt werden.

Pflege

Leinölfarbe zeigt während des Alterns sichtbare Signale. Je nach Wetterausrichtung und Exponiertheit fängt die Farbe nach einer Weile an matt zu werden. Etwas später beginnt die Farbe zu „kreiden“ – die Pigmente fallen aus. Zu diesem Zeitpunkt lässt sich die Fläche leicht pflegen, indem sie mit Leinölseife oder Spiritus gesäubert und neues gekochtes Leinöl bzw. Leinölwachs aufgetragen wird. Die Oberfläche erhält Glanz und Funktion zurück.

- **ACHTUNG! Gefahr der Selbstentzündung in porösem Material.**
Ölgetränkte Lappen unter Luftabschluss aufbewahren, zum Beispiel in einem Gefäß mit Wasser.

Linus Matte Wandfarbe



Linus Matte Wandfarbe

Die Farbe besteht aus Leinöl, Wasser, Zelluloseleim, Schellack und natürlichen Pigmenten. Sie lässt sich auf alle Flächen im Innenbereich streichen: Holz, gestrichene Flächen, Putz, Tapete, Leimfarbe, Gipsplatten, textile Oberflächen sowie Decken und Wände aus Spannpappe. Sie ergibt eine stumpfmattete Fläche, die leicht auszubessern ist. Linus hat das **GRÜNE SIGNAL** für Nachhaltigkeit von **Byggarbetsråd** und Klasse **A** von **SundaHus**.

Linus ist hitzebeständig und eignet sich für offene Kamine und Flächen hinter Öfen.

- Sie können die weiße Farbe einfach abtönen, indem Sie unsere fertigen Pigmentmischungen zugeben.
- Die Fläche ist abwaschbar.
- Die Farbe lässt sich sprühen. Hoher Druck und enge Düse.
- Die Farbe ist frostfrei aufzubewahren.



Vor dem Anstrich

- Die Farbe deckt ca. 10-12 m² pro Liter je nach Untergrund und gewünschter Struktur.
- Die Farbe Linus ist recht dick in der Dose und lässt sich auf vielfältige Weise variieren. Daher ist es wichtig, dass man sich überlegt, wie die Fläche am Ende aussehen soll, und eine Probe anfertigt.
- Auf stark saugendem Untergrund kann die Farbe nach dem ersten Anstrich „kreiden“.
DIES VERSCHWINDET JEDOCH, WENN SIE FERTIG GESTRICHEN HABEN.

Streichen

- Das Wasser an der Oberfläche unterrühren.
- Langflorrollen sind für alle Untergründe geeignet und nehmen viel Farbe auf. Dichtere Rollen geben nicht genügend Farbe ab und hinterlassen Steifen an den Kanten. Probieren Sie die Rolle zuerst aus.
- Machen Sie einen Probeanstrich, um die gewünschte Struktur zu erhalten. Wenn Sie eine glattere Oberfläche wünschen, verdünnen Sie die Farbe mit Wasser.
- Entstehen Streifen oder mehr Struktur als gewünscht, lassen Sie die Farbe durchtrocknen und schleifen die Fläche anschließend mit Schleifpapier ab. Streichen Sie neu mit dünnerer Farbe.
- Streichen Sie zuerst die Kanten der Wand. Rollen oder pinseln Sie anschließend die gesamte Wand. Arbeiten Sie in Strichen ca. 1 m am Stück. Die Farbe setzt sich relativ schnell, sodass es gut ist, wenn der Raum, in dem gearbeitet wird, kühl ist. Die Rolle/ der Pinsel muss mit Farbe durchtränkt sein.
- Während die Farbe trocknet, kann es stark nach Leinöl riechen, denn hierbei oxidieren und verdunsten viel Öl und Wasser. Das kann die Augen reizen. Sorgen Sie für gute Belüftung! Der Geruch vergeht.
- Lassen Sie die erste Schicht gut durchtrocknen, bevor sie nach ca. 24 Stunden weiterstreichen. Lüften Sie.
- Gelegentlich kann sich die Trocknungszeit des ersten Anstrichs verlängern, weil das Leinöl der Farbe mit dem Untergrund reagiert. Reinigen und trocknen Sie die Rolle zwischen den Anstrichen oder lassen Sie sie bis zum nächsten Tag in der Farbe stehen. Wasser, das während des Anstrichs aus der Rolle gedrückt wird, verursacht helle Flecken. Dies gilt auch für Farbe, die beim Verdünnen nicht genügend umgerührt wurde. Streichen Sie fertig!



Spielen Sie mit den Werkzeugen und erhalten Sie verschiedene Oberflächen. Puderrosa Linus.



Nach dem Anstrich

- Gießen Sie wieder etwas Wasser zur Bedeckung der Oberfläche in die Dose und verschließen Sie diese dicht.
- Lagern Sie die Farbe frostfrei. Die Farbe kann über Jahre gelagert werden. Es kann jedoch sein, dass lange gelagerte Farbe durchgesiebt werden muss, um wieder wie neu zu werden.
- Farbe frostfrei lagern. Die Farbe kann viele Jahre gelagert werden. Farbe, die lange stand, muss möglicherweise gefiltert werden, um wie neu zu sein.
- Waschen Sie Rollen und Pinsel in einem Eimer Seifenwasser grob aus. Spülen Sie sie nicht direkt in den Abfluss aus. Anschließend die Rollen und Pinsel mit Seife im Abfluss gründlich reinigen. Lassen Sie den Eimer mit dem Waschwasser stehen, damit die Farbreste zu Boden sinken. Gießen Sie das Wasser ab und geben Sie die Farbreste in den Müll.

Linus und Primer

Bei stark saugenden Untergründen wie Rohputz, Stoff etc. Sie können die Oberfläche mit Primer vorbehandeln. Die Grundierung reduziert das Risiko von Wasserschäden, Ruß und Nikotin.

1-3 Anstriche je nach Untergrund.



*Linus Wandfarbe
auf synthetischer Farbe.
Hitzebeständig!*

Linus zum Schablonieren

- Unverdünnte Linus-Farbe oder mit Zusatz von Kreide eignet sich ausgezeichnet für Schablonenmalerei.



Spachteln und Streichen mit Linus. Verwenden Sie Pinsel, Rollen oder verschiedene Spachtel nach Bedarf. Streichen Sie mit satt getränkter Rolle!



Linus Wandfarbe für Wände, Decke und Heizkörper. Kieflerboden gewachst mit Allbäck Leinölwachs, braun.

Linus und Leinölwachs für Möbel

Für eine strapazierfähige, abwaschbare und seidenmatte Oberfläche.

- Mit Linus-Farbe streichen bis zur gewünschten Deckung.
- Pinsel oder Rolle verwenden.
- Die Farbe gut trocknen lassen.
- Die Oberfläche mit feinem Schleifpapier (180-200er Körnung) schleifen.
- Gefärbtes oder ungefärbtes Leinölwachs aufbringen.
- Binnen einer Stunde nachwischen.
- Trocknen lassen.
- Weiße Linus-Farbe mit weißem Farbwachs wachen.
- Das ungefärbte Wachs neigt zu einer gelblicheren Nuance.

Abtönen von Linus

Sämtliche Linus-Farben sind untereinander mischbar. Linus kann jedoch nicht mit Leinölfarbe abgetönt werden

Linus-Farbe und Vergilben

Ohne Licht vergilbt die Farbe etwas. In dunkleren Räumen empfiehlt es sich daher, weiße Linus-Farbe mit ein wenig Grau zu schattieren.

Hinter Bildern, Möbeln etc. bilden sich gelbe Flecken, die von selbst verschwinden, sobald sie wieder Licht ausgesetzt werden. Natürlich kann man Flecken auch übermalen.

Linus Wandfarbe kann chemisch mit bestimmten Kunststoffuntergründen reagieren. Beim ersten Anstrich entsteht dann ein stärkerer Geruch. **Lüften!** Anschließend verhält sich die Farbe wie gewohnt.



Leinölkitt

Leinölkitt wird aus unserem rohen Leinöl und verschiedenen Kreidesorten hergestellt. Der Kitt kann zum Kitten von Fenstern und zum Ausfüllen von Löchern und Sprüngen außen und innen verwendet werden.

Gebrauchsanleitung

- Haut entfernen.
- Den gesamten Inhalt der Dose leeren und den Kittklumpen vor der Anwendung weich kneten. Das Kneten geht leichter, wenn der Kitt z.B. in der Mikrowelle, im Wasserbad oder auf einem Heizkörper angewärmt wird.
- Gekneteter Kitt kann einige Tage auf dem Tisch liegen bleiben. Reste können gefroren aufbewahrt werden.
- Das Kitten geht am besten bei Raumtemperatur. Klebt der Kitt zu sehr, kneten Sie ihn auf einer Pappscheibe oder setzen Sie noch etwas Kreide zu. Ist er zu hart, wärmen Sie ihn an oder fügen Sie noch Öl hinzu.
- Die Glasränder müssen frei von Schmutz, Farbe und Kittresten sein.
- Schellack in den Kittfalz pinseln, bevor die Scheibe eingesetzt wird. Das hindert das Öl daran, ins Holz zu ziehen und verlängert wesentlich die Lebensdauer des Kitts.
- Stellen Sie sicher, dass die Glasscheiben sorgfältig mit Stiften und Klötzen befestigt sind, um Bewegungen im Kittfalz zu vermeiden.
- Die Glasscheibe mit Bimssteinmehl und einem weichen Pinsel von Ölresten befreien.
- Alle drei Schichten bis ca. 2 cm weit auf die Scheibe streichen.
- Der Kitt **kann direkt oder auch später überstrichen** werden.
- Wenn die Farbe trocken ist, die Glasoberfläche mit etwas schwacher Seifenlauge anfeuchten. Die Kanten des Kittfalzes mit Stahlspachtel und Rasierklingschaber 2 mm weit auf dem Glas abschneiden.



*Tür von 1926. Hundert Jahre einfacher „Alterungsverzögerungs“-Maßnahmen
Leinölkitt in Rissen. Direktes Überstreichen der gealterten Oberfläche mit neuer Leinölfarbe.*

Löcher und Trockenrisse können mit Kitt gefüllt und sofort übermalt werden. Der Kittbrei aus Leinölkitt versetzt mit einigen Tropfen Leinöl kann als behelfsmäßige Dichtung von gerissenen Kittfalzen, Rissen und undichten Eckenfugen eingesetzt werden.

Einfache Erhaltung

- Kittbrei mit dem Pinsel auftragen.
Überschuss mit Lappen wegwischen.
- Kann sofort gestrichen werden.



Schneiden Sie die Kanten der Kittfalze unter schwacher Seifenlauge



Kittbrei, einfache „Alterungsverzögerungs“-Maßnahme



Schleifen und spachteln

Primer mit Kreide als Fließspachtel

Um in Innenräumen ein leicht zu schleifendes glänzendes Finish auf einer lackierten Oberfläche zu erzielen, mischen Sie Kreide in Primer, bis sie die Konsistenz einer dicken, streichfähigen Spachtelfarbe ähnlich Fließspachtel erhält.

- Primer mit Kreide mischen.
- Mit dem Pinsel auftragen.
- Ca. 30 Minuten trocknen lassen. Mit Warmluft kann die Trockenzeit auf wenige Minuten reduziert werden.
- Der Spachtel kann nass oder trocken geschliffen werden und härtet glatt durch ohne ärgerliche Schrumpfrisse.
- Die Spachtelmasse kann auf Holz oder Mauerwerk im Innenbereich verwendet werden.
- Eventuelle "Rosinenhaut" nass mit Primer schleifen.

Linus als Spachtelmasse

- Das Wasser abgießen. Setzen Sie ca. 50% Bimssteinmehl zu.
- Spachteln Sie immer auf gestrichenen Flächen.
- Spachteln Sie mit der Masse Tapetenfugen und Unebenheiten. Auch zum Flächenspachteln von ganzen Wänden geeignet.
- Linus-Spachtelkitt kann gerollt werden.
- Die halb trockene Oberfläche am besten mit einem feuchten Schwamm nass nachschleifen.
 - Für das Ergebnis sind 1 – 2 Anstriche erforderlich.



Linus als
Spachtelmasse



Leinölwachs

- Natur & Farbig

Pfeilersaal Universität Lund. Leinölwachs auf neuem Eichenparkett.



Betonfliesen mit Leinölwachs Natur behandelt



Tragen Sie das Wachs auf unbehandelte, saugfähige Oberflächen auf. Innerhalb von ca. 20 Minuten nachwischen.



Das Wachs deckt pro Liter ca. 40 m²

Leinölvax kann auf allen saugenden Untergründen eingesetzt werden, wie z.B. matt gestrichenen Flächen, Holz, Beton, Ziegel, Schiefer, Möbeln u.a.

Leinölvax beinhaltet Leinöl, Bienenwachs und Farbpigmente, alles zusammengekocht, sodass das Bienenwachs gemeinsam mit dem Leinöl trocknet.

Das Wachs sorgt für eine wasserabweisende, seidenmatte Fläche, die sich mit einer schwachen Lauge aus Leinölseife und Wasser reinigen lässt.

Das Wachs ist innerhalb von ca. 2 Wochen vollständig ausgehärtet.

Die Trocknungszeit an Aststellen kann aufgrund des Harzgehaltes in den Ästen und der Dicke der Wachsschicht länger dauern. Daher sollten Sie **das Wachs dünn auftragen und die Überschüsse abwischen.**



Leinölvax auf gestrichenen Flächen oder unbehandeltem Holz

Beachten Sie, dass die Ergebnisse einer Behandlung mit Lasureffekten vom Aufnahmevermögen des Holzes und eventuell bereits vorhandener Farbe abhängen. Das Wachs kann je nach Untergrund unterschiedliche Effekte erzeugen. Eine geschliffene Holzfläche nimmt mehr Wachs auf und bekommt mehr Farbe als eine gehobelte Fläche. **Probieren Sie es aus!**

Wünschen Sie weniger färbendes Wachs, mischen Sie Leinölvax Natur mit einer Farbe Ihrer Wahl. All unsere Leinölvaxe sind untereinander mischbar. Im Wasserbad / Mikro sanft schmelzen. Maximal 70 ° C.



Nachwischen mit einem Frotteelappen

Gebrauchsanleitung Böden

- Schmutzige Böden werden mit Leinölseife und Wasser gereinigt. Mit einem Nasssauger absaugen.
- Trocknen lassen. Eventuell aufgestellte Holzfasern mit feinem Sandpapier schleifen (ca. 180er Körnung). Den Boden saugen.
- Tragen Sie das Wachs mit einem groben Scheuerschwamm auf. Arbeiten Sie in Längsrichtung des Holzes ein paar Bretter auf einmal. Lassen Sie das Wachs ca. 15 - 20 Minuten einwirken. Wischen Sie den Überschuss mit einem Frotteetuch ab.
- **Die Behandlung ist fertig!**

Flüssigkeiten auf dem Boden während der Aushärtezeit vermeiden. Es ist möglich, die Wachsoberfläche direkt zu begehen / zu berühren. Fußspuren können anschließend auf dem Weg aus dem Raum weggewischt

ACHTUNG! Gefahr der Selbstentzündung in porösem Material. Lappen in Wasser getränkt aufbewahren.



Leinölseife

Allback Leinölseife ist ein Allzweckreiniger und kann für alle Flächen und auch zur Körperpflege verwendet werden. Der pH-Wert des Konzentrats beträgt ca. 10.

Allback Leinölseife wird aus schwedischem kaltgepresstem, rohem, entschleimtem Leinöl hergestellt, ganz ohne Zusätze und Zusatzstoffe.

Sie wirkt lindernd bei kleinen Wunden und gereizter Haut. Ein kleiner Teil Leinöl lässt sich nicht verseifen und bleibt als Schutzschicht an der Oberfläche.

Die Seife kann auch für Küche, Bad, Pinsel, Holz/Stein, Kunststoffböden, Bänke u.a. eingesetzt werden. (Ausnahmen: Spülmaschine und Fensterputzen).

Dosierung

- Etwa 100 ml Seife auf 1 Eimer Wasser. Bei stärkerer Verschmutzung weniger Wasser nehmen. Bei kalkhaltigem Wasser kann in der Mischung eine weiße Ausflockung zu sehen sein. Das beeinflusst die Reinigungsleistung jedoch nicht.
- Geseifter Holzfußboden – neu oder geschliffen: Den Boden mit kaltem Wasser anfeuchten, um Flecken vorzubeugen. Die konzentrierte Leinölseife einreiben. Trocknen lassen.

Warnung!

- Ein mit Seife behandelter Boden kann eine Spezialreinigung erfordern mit z.B. einer größeren Menge Wasser und Nassstaubsauger, wenn man ihn

mit Leinölfarbe überstreichen oder mit Leinölwachs behandeln möchte.

- Ein mit Lauge behandelter Boden muss vor einer Behandlung mit Leinölfarbe oder Leinölwachs mit Essigsäure und Wasser neutralisiert werden.
- Flecken auf Textilien: Die Seife mit etwas Wasser einreiben und einwirken lassen. In der Waschmaschine waschen.

Reinigung von Beschlägen

- Rostige Beschläge einige Stunden lang in 50% Seife und 50% Wasser kochen.
- Über Nacht abkühlen lassen.
- Die Beschläge herausnehmen, in Wasser sauber scrubben und trocknen lassen.
- Jetzt kann mit Leinölfarbe gestrichen werden.

Bei Fensterarbeiten zu bedenken

1. Beim Auseinandernehmen Flügel, Scheiben und Beschläge kennzeichnen
2. Scheiben und Beschläge gegebenenfalls abnehmen (Allbäck Kittlampe)
3. Beschläge reinigen (Kochen in Leinölseife und Wasser)
4. Reinigen der Scheibenkanten und Kontrolle des Zustandes der Scheiben
5. Farbentfernung (Heizstrahler)
6. Reparatur von schadhaftem Holz
7. **Außen:** Imprägnieren mit heißem Leinöl oder unter Anwärmen z.B. mit Heißluft
8. Auffüllen kleiner Risse und der Eckverbindungen mit Kitt/Kittbrei
9. Anbau der Beschläge in Leinölkitt
10. Sperrschicht auf Ästen und Kittfalzen (Schellack)
11. Verglasung mit Leinölkitt. Druckkitt und Falzkitt.
Den Kitt nach Bedarf und Temperatur anpassen
12. Verstiften der Scheibe mit Glashammer und flachen Stiften
13. Verklotzung mit Holzklötzen
14. **GRUNDIERUNG** mit Allbäck lösemittelfreier Leinölfarbe
15. Innen: Spachteln mit Allbäck Primer/Kreide. Schleifen
16. **STREICHEN – MINDESTENS ZWEI SCHICHTEN** großzügig bis auf die Scheibe
17. Kittkante schneiden und Scheibe reinigen. Siehe Bild Seite 18
18. Die Fensterflügel im Rahmen auf geschmierte Bänder hängen

Ofenschwärze mit Rostschutz

Ofenschwärze besteht aus gekochtem Leinöl und Graphitpulver.

- Locker sitzenden Rost abbürsten
- Mit Pinsel, Lappen oder Schwamm auftragen
- Mit einem weichen Lappen nachwischen
- Fertig - es kann das erste Mal vorsichtig geheizt werden!



Wagen Sie Ihren eigenen Wunsch- farbton

Mit unseren 33 auf Lager befindlichen Basisfarbtönen können Sie einfach neue Farben mischen – frei nach Geschmack oder anhand unserer Farbtonbeispiele auf Seite 25.



Geeignete Helfer sind Küchengeräte wie Stabmixer und Messbecher unterschiedlicher Größe



Abtönen mit Weiß

Leinölfarben abgetönt mit Weiß
 1 Teil Basisfarbe + 1 Teil Weiß
 1 Teil Basisfarbe + 2 Teile Weiß

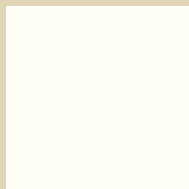


Separate Pigmente in Beuteln
 zum Abtönen von Linus Wandfarbe

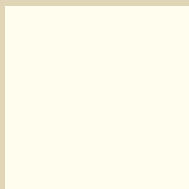
Allbäck Leinölfarbe

Auf Holz, Blech, Eisen, PVC und alten Farbflächen außen und innen. Lösemittelfrei. Überstreichbar nach 24 Stunden.

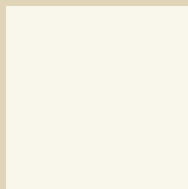
Achtung! Gefahr der Selbstentzündung in porösem Material. Ölgetränkte Lappen unter Luftabschluss aufbewahren, zum Beispiel in einem Gefäß mit Wasser. Die abgebildeten Farben können geringfügig von der Wirklichkeit abweichen.



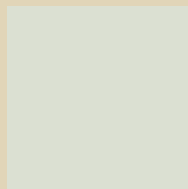
50003 Weiß
NCS 0300-N



50241 Altweiß
NCS 0502-Y



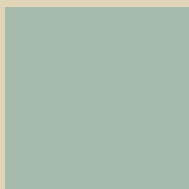
50004 Mandelweiß
NCS 0502-G50Y



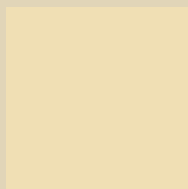
50216 Silbergrau
NCS 1502-Y



50005 Nebelgrau
NCS 2502-Y



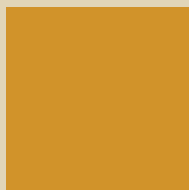
50663 Schärengrau
NCS 3005-G50Y



50096 Hafergrau
NCS 1005-Y20R



50236 Altgold
NCS 5020-Y20R



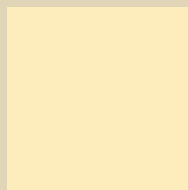
50007 Ockergelb
NCS 3060-Y20R



50008 Herrenhausgelb
NCS 1030-Y20R



50865 Versaillesgelb
NCS 3020-Y10R



50094 Vanillegelb
NCS 1010-Y20R



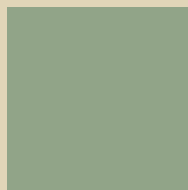
50011 Waggongrün
NCS 8005-G50Y



50012 Blattgrün
NCS 7010-G30Y



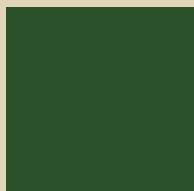
50095 Salviagrün
NCS 3020-G30Y



50013 Flechtengrün
NCS 4010-G50Y



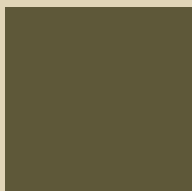
50603 Chromoxidgrün
NCS 5040-G30Y



50606 Umbragrün
NCS 8010-G90Y



50349 Veronabraun
NCS 8005-Y20R



50154 Erdbraun
NCS 7010-Y10R



50010 Zimtbraun
NCS 8010-Y90R



50014 Englischrot
NCS 4550-Y80R



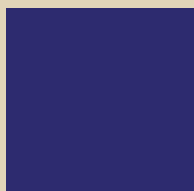
50052 Eisenmennige
NCS 6030-Y80R



50114 Altrot
NCS 6030-Y90R



50239 Altrosa
NCS 4020-Y90R



50718 Ultramarinblau
NCS 4550-R70B



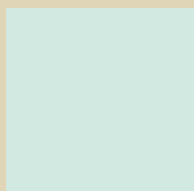
50104 Mitternachtsblau
NCS 8010-R90B



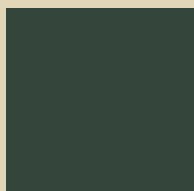
50238 Altblau
NCS 6020-B



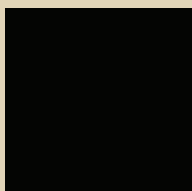
50105 Leinblau
NCS 4020-B10G



50202 Eisblau
NCS 1005-B



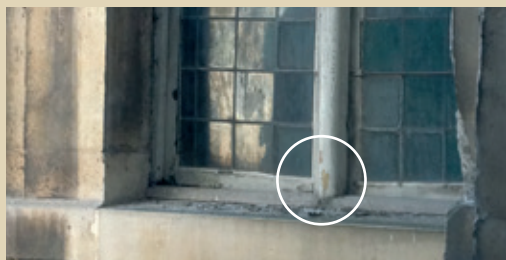
50220 Graphitgrau
NCS 7500-N



50006 Schwarz
NCS 9000-N



50980 Signalgelb
NCS 0580-Y20R

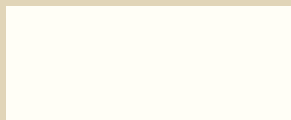


*Im Kreis - Original Leinölfarbe aus dem Jahr 1680
im Chateau de Versailles, Frankreich.*

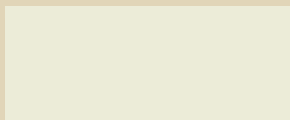
Linus Matte Wandfarbe

Auf allen Untergründen im

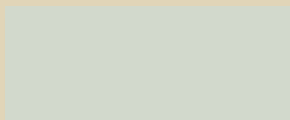
Innenbereich. 3 Liter. Die abgebildeten Farben können geringfügig von der Wirklichkeit abweichen.



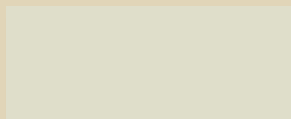
50312 Weiß
NCS 0502-Y



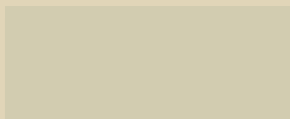
50322 Hellgrau
NCS 1000-N



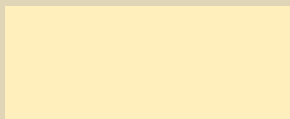
50310 Grau
NCS 2000-N



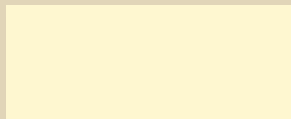
50324 Vintagegrau
NCS 1502-Y



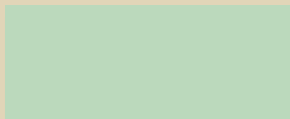
50342 Beige
NCS 1505-Y20R



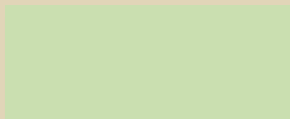
50316 Gelb
NCS 1015-Y20R



50329 Hellgelb
NCS 0507-Y20R



50341 Meeresgrün
NCS 1010-G10Y



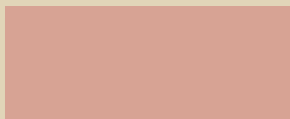
50320 Lindgrün
NCS 2010-G70Y



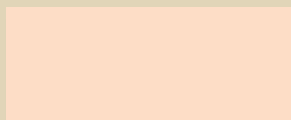
50828 Olivgrün
NCS 3005-G80Y



50308 Ziegelrot
NCS 4040-Y60R



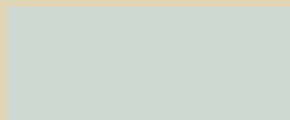
51014 Puderrosa
NCS 1515-Y70R



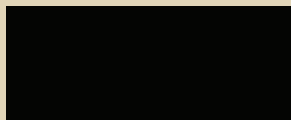
50326 Rosa
NCS 1010-Y90R



51016 Meeresblau
NCS 3020-B30G



50318 Hellblau
NCS 2010-R90B



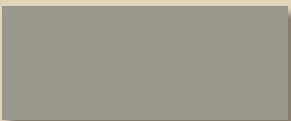
51041 Schwarz
NCS 9000-N



51039 Sturmblau
NCS 3010-B10G



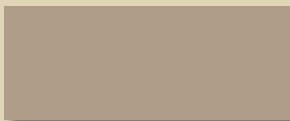
51053 Rauchgrau
NCS 3502-Y



51051 Beton
NCS 3502-G



51050 Nougat
NCS 4010-Y30R

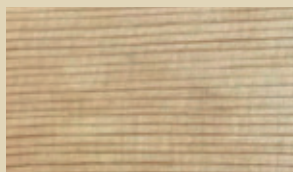


51049 Herbstgold
NCS 3010-Y30R

Um den gewünschten Farbton zu erzielen, sind die in Wasser gelösten Pigmente zur weißen Farbe zuzugeben. Ausgenommen Schwarz, Ziegelrot, Meeresblau und Puderrosa.

Leinölwachs- Natur & Farbig

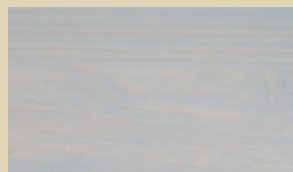
Für Böden, Möbel und Holzpaneele. Untergrund und Holzqualität haben Einfluss auf das Endergebnis.



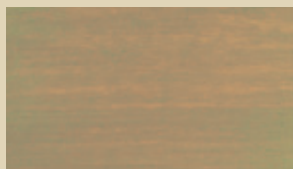
50020 Natur



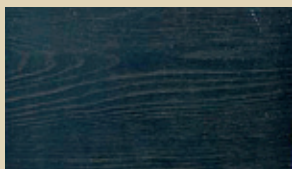
50549 Weiß



50552 Grau



50660 Maulwurf



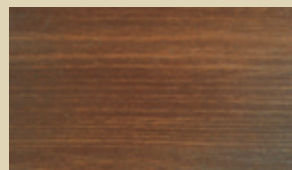
50558 Schwarz



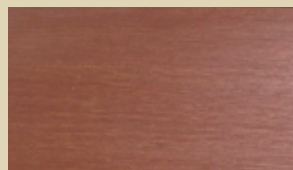
50614 Eiche



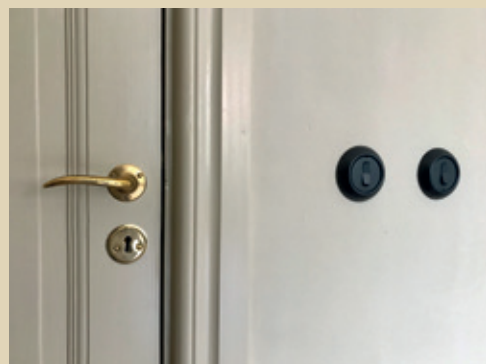
50555 Braun



50616 Mahagoni



50611 Rot



Leinölfarbe Hafergrau für Türen und Leisten

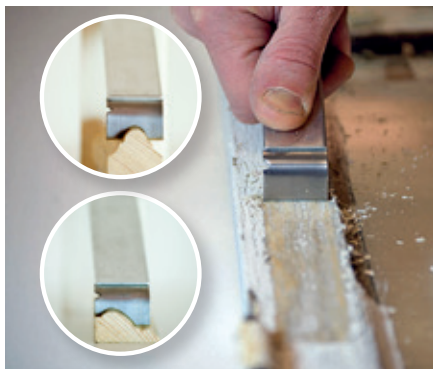


Linus Wandfarbe Beige für die Wände. Decke weiß

Werkzeuge

Die **KITTLAMPE** arbeitet mit kurzwelliger Infrarotwärme. Der **HEIZSTRAHLER** arbeitet mit langwelliger Infrarotwärme.

Wenn Sie die Oberfläche vor dem Erhitzen mit Leinölwachs einstreichen, beschleunigt dies den Arbeitsprozess und Schadstoffe werden eingekapselt. Für optimale Ergebnisse und ein glattes Finish der Oberflächen verwenden Sie zum Streichen unsere Microborstenpinsel oder unseren neuen Allbäck-Pinsel. Wählen Sie Größe und Modell Ihrer Fläche entsprechend.



Fensterschaber - leicht schleifbar und zu Profilen zu formen



Heizstrahler zur schonenden Farbentfernung



Kittlampe zur Kittentfernung. In begrenztem Umfang lässt sie sich auch zur Farbentfernung verwenden



Micropinzel – eine neue Generation von Allround-Pinseln



Malerrolle oder Pinsel empfehlen wir beim Anstrich mit Linus Wandfarbe

Praktische Tipps

Wenn Sie zu dick aufgetragen haben, schleifen Sie die „Nasen“ mit Primer weg. Für ein optimales Finish vor dem Anstrich nass mit Primer schleifen.



Unebene „Rosinenhaut“ nass mit Primer wegschleifen



Farbmixer Hans.
Zum maschinellen Aufrühren
aller Farbtypen.



Beste Pinsel für Leinölfarbe



Pinsel hängend in einem Gefäß mit
rohem Leinöl verwahren.
Dieses Öl kann zur Imprägnierung
benutzt werden.
Vor dem Anstrich
den Pinsel gründlich abtrocknen



Leinölwachs lässt sich am leichtesten mit einem rauen
Scheuerschwamm (z.B. Scotch Brite) auftragen

ANWENDUNGSKONTROLLE

ALLBÄCK LINOLJEFÄRG - LEINÖLFARBE

Bindemittel	Allbäcks kaltgepresstes, entschleimtes, gut gelagertes, gekochtes Leinöl
Verdünnung	Bei Bedarf mit Allbäck gekochtem Leinöl, max 5 %
Zusammensetzung	Gekochtes, entschleimtes Leinöl und natürliche Pigmente. Die Farbe ist lösemittelfrei und soll nicht mit Lösemitteln versetzt werden.
Verstärkung	Leinöl Extra. Fügen Sie etwa 5 % + etwa 5 % rohes Leinöl hinzu.
Zusatz	Bei Anstrichen im Aussenbereich der gewählten Farbe 10-20% Leinölfarbe Zinkoxid hinzusetzen. Geben Sie bei Bedarf ca 10-20% Allbäck reine Zinkoxidfarbe hinzu. Zink ist gefährdend für im Wasser lebende Organismen, wie z.B. Algen.
Untergrund	Die Farbe kann auf den meisten festen, sauberen und trockenen Untergründen innen und außen angewendet werden. Max. Holzfeuchte 14%. Es ist möglich, bei direkter Sonneneinstrahlung zu streichen. Ausgetrocknete alte Untergründe sollten mit Allbäck Rohem Leinöl imprägniert werden.
Farbaufrtrag	Die Farbe gründlich aufrühren, z.B. mit einem Stabmixer. Auftragen mit Pinsel, Rolle oder Sprühgerät (hoher Druck, feine Düse).
Reinigung	Allbäck Leinölseife oder gleichwertiges Reinigungsmittel, Resultat evtl. zuerst testen. Hände und Werkzeuge mit Leinölseife und Wasser reinigen.
Aufbewahrung	Pinsel hängend in rohem Leinöl verwahren. (Niemals in Wasser!)
Lagerung	Kann fest verschlossen viele Jahre gelagert werden – auch bei Minusgraden.
Deckungsvermögen	15 - 20 qm/Liter. Jeder Anstrich soll voll decken und gleichmäßig ausgestrichen werden. Alle Streichgänge mit derselben Farbe, mindestens drei Anstriche im Außenbereich auf rohem Holz. Schichtstärke ca. 100 – 150 µm pro Streichgang. Auf besonders beanspruchten Bereichen kann ein zusätzlicher Anstrich ratsam sein.
Trocknungszeit	Ca 24 Stunden bei guter Luftbewegung, Beleuchtung, Temperatur ca. 18-20 °C und ca. 50% rel. Luftfeuchte. Bei höherer Luftfeuchtigkeit evtl. einen Luftentfeuchter verwenden.
Transport	KEIN Gefahrgut.

ACHTUNG! Es besteht Risiko der Selbstentzündung – Farblappen immer mit Wasser durchnässen und sicher entsorgen!

Entsorgung – Keine speziellen Vorschriften, Hausmüll.

Farbreste können bis zum letzten Tropfen verwendet werden! Gemischt gemalt können sie als Grundanstrich verwendet werden oder mit ca. 30% Wasser aufgeschlagen zur Herstellung von Emulsionsfarbe dienen. Für Betonböden, Mauern und Sockelbereiche. Leere Dosen und Deckel als Metall entsorgen, leere Gläser im Glasrecycling.

Technische Spezifikationen, Sicherheitsdatenblatt und Emissionstests

Diese sind zu finden auf der Webseite des Herstellers unter www.allbackpaint.com

VOC Allbäck Leinölfarbe enthält <1,1% VOC (Flüchtige Kohlenwasserstoffe)

Volumen-Trockengehalt 100%

Säuberung & Pflege

Leinölfarbe ist elastisch und kann dadurch in der Anfangszeit zu erhöhter oberflächlicher Aufnahme von Staub und Schmutz neigen.

Unter der Voraussetzung, dass die Oberfläche im Außenbereich vollständig und korrekt mit drei voll deckenden Anstrichen **Farbe** gestrichen wurde, können Schmutz und Algenbewuchs mit Allbäck Leinölseife oder gleichwertigen Produkten entfernt werden. Ein hoher pH-Wert ist zu vermeiden. Vermengen Sie Leinölseife mit etwas Wasser, bis Schaum entsteht. Waschen Sie mit einem festen Pinsel, Bürste oder Schwamm. Gründlich nachspülen und trocknen lassen. Sollte die Oberfläche matt werden oder auskreiden, mit Allbäck gekochtem Leinöl, Leinölwachs oder einem Anstrich Leinölfarbe nachpflegen. Umfang und Intervall des Unterhalts sind stark abhängig von früheren Behandlungen, Bewitterung und anderen Belastungen.

Oberflächen im Innenbereich haben bedeutend längere Pflegeintervalle und verändern langsamer den Glanzgrad.

Anmerkungen

Das Resultat des Anstrichs mit Allbäck Leinölfarbe ist abhängig von Konstruktion, Untergrund, Vorbehandlung, Belüftung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Licht und Farbauftrag. Empfehlenswert ist die Anwendung auf gehobeltem Holz. **Ausführliche Anwendungshinweise** finden Sie im Kleinen Handbuch der Leinölfarben, auf unserer Webseite und in Videos unter www.allbackpaint.com.

Machen Sie zunächst immer eine Probefläche in kleinem Maßstab!

Bei Reklamationen legen Sie Ihre Dokumentation und Anwendungskontrolle.

Dokumentation

Untergrund Witterung

Farbtyp Verarbeitungsdatum

Ich / Wir habe/n die Gebrauchsanweisungen zur Kenntnis genommen und die Arbeiten ausgeführt.

Name/Unterschrift

ANWENDUNGSKONTROLLE

ALLBÄCK LINUS WANDFARBE – STUMPF-MATTE INNENRAUMFARBE

Bindemittel	Allbäcks entschleimtes, gut gelagertes, gekochtes Leinöl und Zelluloseleim
Verdünnung	Bei Bedarf mit Wasser, ca 10%
Zusammensetzung	Gekochtes, entschleimtes Leinöl, Wasser, Zelluloseleim, Schellack, Pigmente und Kreide. Die Farben enthalten Titandioxid, Eisenoxide, Chromoxidgrün und Ultramarin.
Untergrund	Die Farbe kann angewendet werden auf Putz, Gipskarton, Jutegewebe, Pappe, Tapete und Holz im Innenbereich. Sie ist verträglich mit den allermeisten Untergründen. Als Spachtelmasse angewendet ist die Oberfläche vor dem Überstreichen leicht nass oder trocken schleifbar.
Farbaufrag	Den Wasserüberstand im Eimer unterrühren. Für ein Ergebnis mit feinerer Struktur können bis zu 10% Wasser zusätzlich zugegeben werden. Mit satt getränkter Rolle streichen. Das Ergebnis variiert je nach Konsistenz der Farbe und dem verwendeten Werkzeug. Es können Pinsel oder Langflorrollen verwendet werden oder ein Sprühgerät (hoher Druck, feine Düse)
Reinigung	Hände und Werkzeuge können mit Allbäck Leinölseife und lauwarmem Wasser gereinigt werden. Vermeiden Sie es, Farbreste in den Abguss zu geben, Verstopfungsgefahr!
Aufbewahrung	Frostfrei lagern. Für kurze Zeiträume können Werkzeuge in die Farbe getaucht oder in Wasser aufbewahrt werden. Farbgebinde immer gut verschließen. Zur Lagerung im Eimer als Luftabschluss etwas Wasser auf die Oberfläche geben!
Lagerzeit	Gut verschlossen bei Zimmertemperatur mindestens 6 Jahre.
Deckungs- vermögen	10 – 12 qm/liter. Mindestens zwei Anstriche empfohlen Auf stark saugenden Untergründen kann mit Allbäck Primer (wassergelöstem Schellack) grundiert werden oder ein zusätzlicher Streichgang durchgeführt werden.
Volumen- Trockengehalt	Ca. 75%
VOC	Allbäck Linus Wandfarbe enthält <0,3% VOC (Flüchtige Kohlenwasserstoffe)
Trocknungszeit	Die Trocknungszeit beträgt ca. 24 Stunden in gut belüfteten Räumen. Es ist möglich, nass-in-nass zu arbeiten.
Transport	KEIN Gefahrgut. Frostfrei transportieren

Entsorgung

Keine speziellen Vorschriften, Hausmüll. Waschwasser im Eimer auffangen, die Pigmente absinken lassen. Das Wasser abgießen und den Bodensatz im Hausmüll entsorgen.

Linus Farbrete können mit Allbäck Bimsmehl gemischt und als **Spachtelmasse** verwendet werden.

Die Verpackung als Plastikverpackung entsorgen.

Technische Spezifikationen, Sicherheitsdatenblatt und Emissionstests

Diese sind zu finden auf der Webseite des Herstellers unter www.allbackpaint.com

Säuberung & Pflege

Sobald die Farbe vollständig ausgehärtet ist (nach einigen Wochen), ist die Oberfläche mit Wasser und Leinölseife abwaschbar. Ausbesserung von Löchern und Fehlstellen mit Linus Wandfarbe oder (farblich passender) Linus Spachtelmasse ist möglich.

Anmerkungen

Das Resultat des Anstrichs mit Allbäck Linus Wandfarbe ist abhängig vom Untergrund. Auf trockenem, festem, sauberem Untergrund streichen. Stark saugende Untergründe, Spuren von Wasserschäden, Nikotin oder Ruß mit Allbäck Primer absperren.

Linus als Spachtelmasse kann ebenfalls mit einer groben Rolle aufgetragen und nass geschliffen werden.

Ausführliche Anwendungshinweise finden Sie im **Kleinen Handbuch der Leinölfarben**, auf unserer Webseite und in Videos unter www.allbackpaint.com.

Machen Sie zunächst immer eine Probefläche in kleinem Maßstab!

Bei Reklamationen legen Sie Ihre Dokumentation und Anwendungskontrolle.

Dokumentation

Untergrund Witterung

Farbtyp Verarbeitungsdatum

Ich / Wir habe/n die Gebrauchsanweisungen zur Kenntnis genommen und die Arbeiten ausgeführt.

Name/Unterschrift



www.ystadnyck.se

Farbherstellung, Lager und Geschäft in Ystad



Treppe – Leinölfarbe Altgold, Linus Wandfarbe Olivgrün



Folgen Sie
uns auf
allbackpaint



ALLBÄCK LINOLJEPRODUKTER AB

Östra Balkåkravägen 18
271 91 Ystad, Sweden
Telefon: +46 (0)411-602 02
E-Mail: allback@allbackpaint.com

Erfahren Sie mehr und sehen Sie sich Filme auf der Website an:

- Geschichte
- Sicherheitsdatenblatt
- Lehrvideos

www.allbackpaint.com

**Beratung und Verkauf
in Deutschland
www.leinfarbenhof.de**

